Sechs GESÄNGE

für

Eine Singstimme

mit

Begleitung des Pianoforte

componirt

von

J. P. E. HARTMANN.

Op. 13. Pr. 14 Gr.

Leipzig, bei Fr. Kistner.

1258.

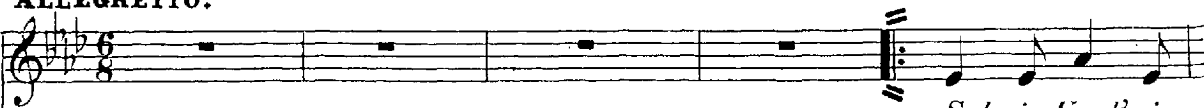
HEIDENRÖSLEIN.

I. P. E. Hartmann. Op 13.

N° 1.

ALLEGRETTO.
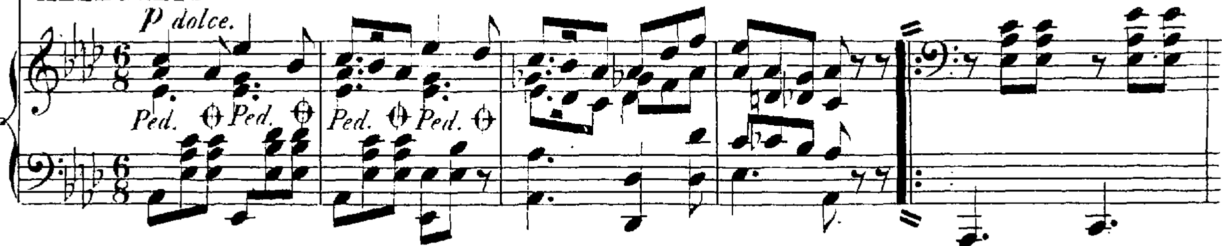
SINGSTIMME.
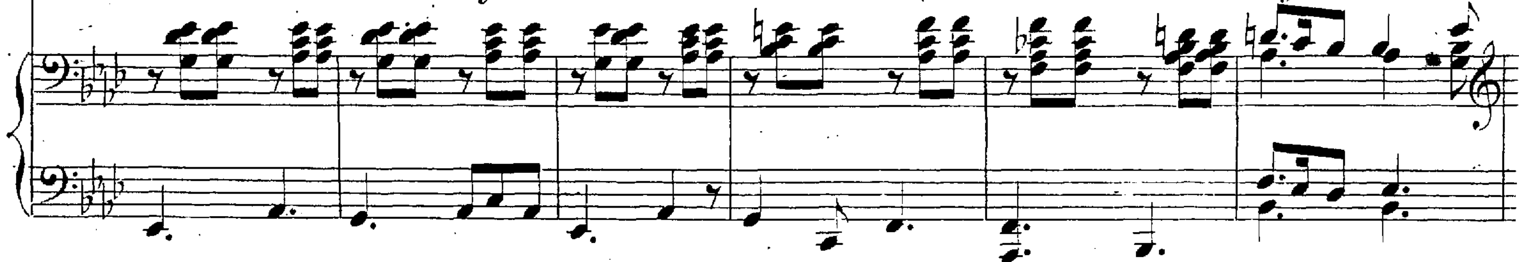


1. Sah ein Knab' ein
2. Kna-be sprach: ich
3. Und der wil-de

ALLEGRETTO.
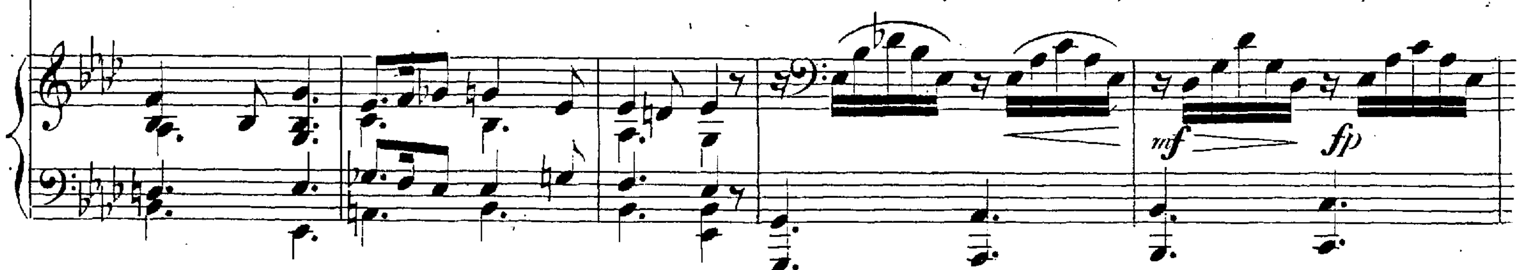
PIANOFORTE.



1. Röslein stehn, Rös-lein auf der Hei-den, war so jung und mor-gen-schön, lief er schnell es
2. breche dich, Rös-lein auf der Hei-den! Röslein sprach: ich stech-e dich, dass du e-wig
3. Knabe brach 's Rös-lein auf der Hei-den; Röslein wehr-te sich und stach, half ihr doch kein
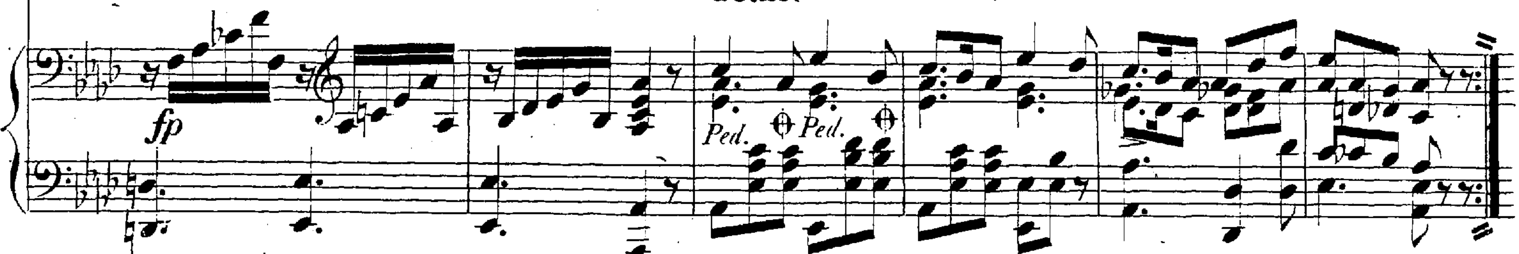


1. nah zu sehn, sah's mit vie-len Freu-den. Rös - lein, Rös-lein, Rös-lein roth,
2. denkst an mich, und ich will's nicht lei-den. Rös - lein, Rös-lein, Rös-lein roth,
3. Weh und Ach, musst' es e-ben lei-den. Rös - lein, Rös-lein, Rös-lein roth,



1. Rös-lein auf der Hei - den.
2. Rös-lein auf der Hei - den.
3. Rös-lein auf der Hei - den.

Göthe.

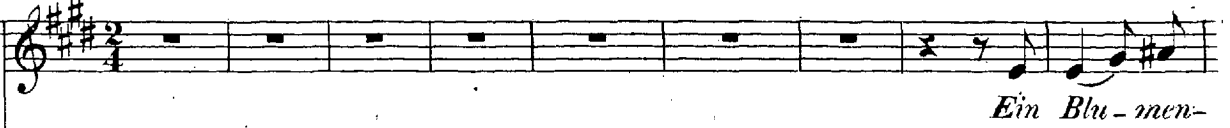




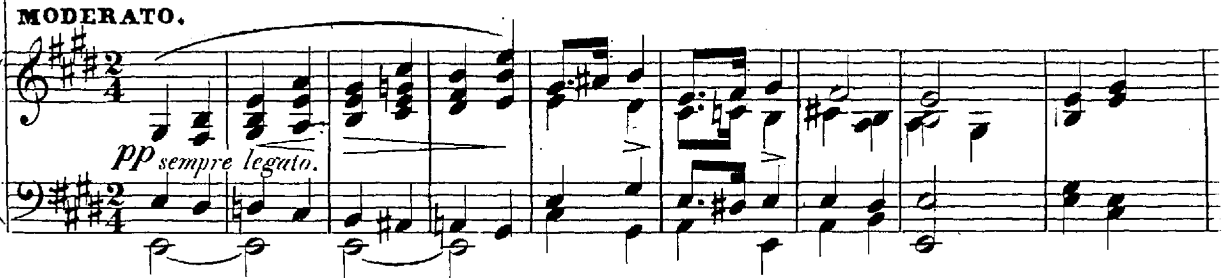
GLEICH UND GLEICH.
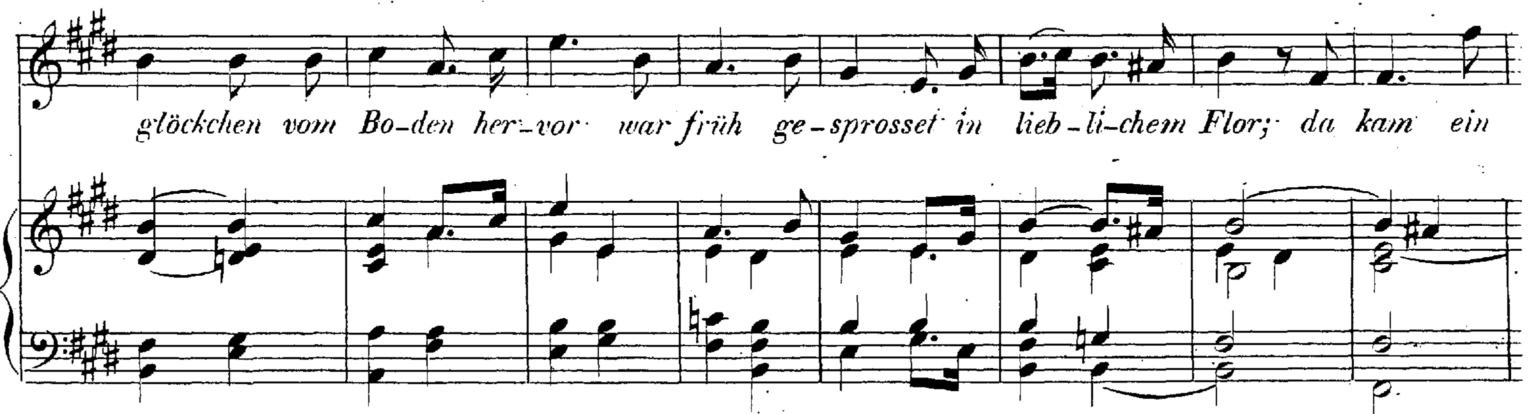
No 2.
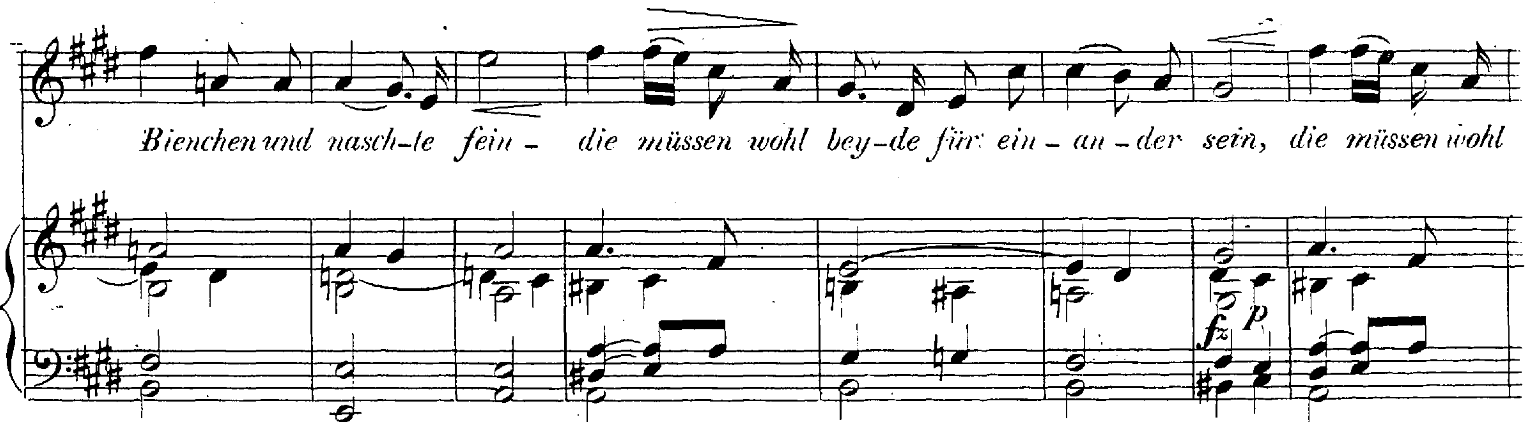
SINGSTIMME.

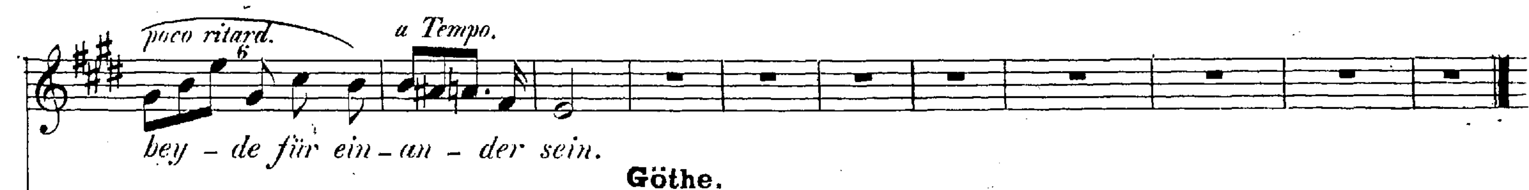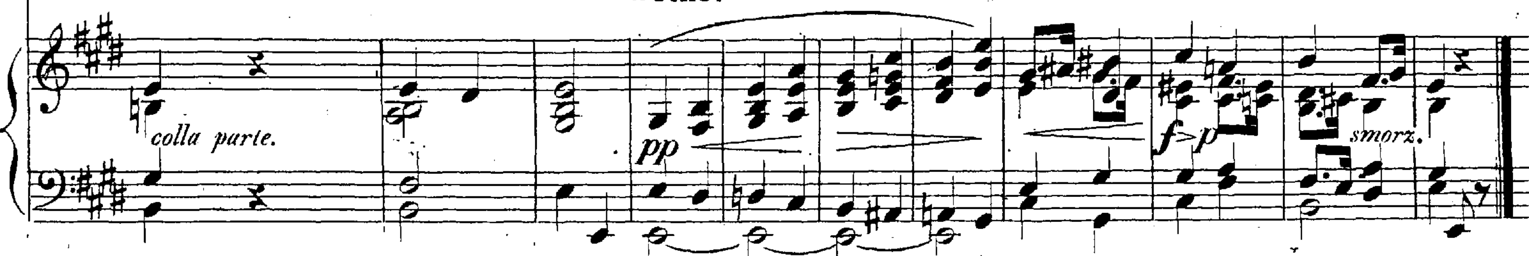


PIANOFORTE.











CLÄRCHENS LIED AUS EGMONT.

Nº 3.

ANDANTE CON MOTO.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Freudvoll und leid - - voll, ge - dan - ken-voll seyn; lan - gen und ban - gen in schwe-bender Pein; him-melhoch jauchzend, zum To - - de be-trübt; glücklich al-lein ist die See - le, die liebt, glücklich al - lein ist die See - le, die liebt.

pp cres. Ped. mf sempre sostenuto. pp Ped. mf pp dimin. mf p Ped. Ped. Ped. ad lib. pp colla parte.

Göthe.

a Tempo. Ped. mf poco accelerando. dimin. Ped. Ped. Ped. ritard. e dim. pp

MISSMUTH.

No. 4.

ALLEGRO NON TROPPO.
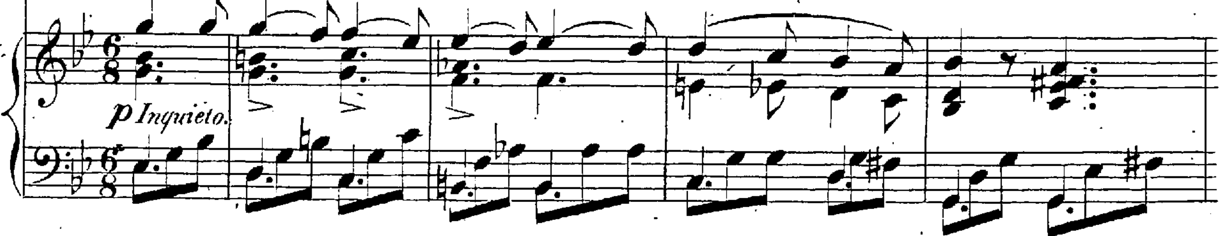
SINGSTIMME.



1. Ach, ich weiss nicht was ich bin! bin ver-
2. Mich hat Missmuth schier er-fasst, treibt mich
3. Ue - ber-täu-ben in dem Sturm will ich
4. Komm dem,trau - te Freundin, du! Hol-de

ALLEGRO NON TROPPO.

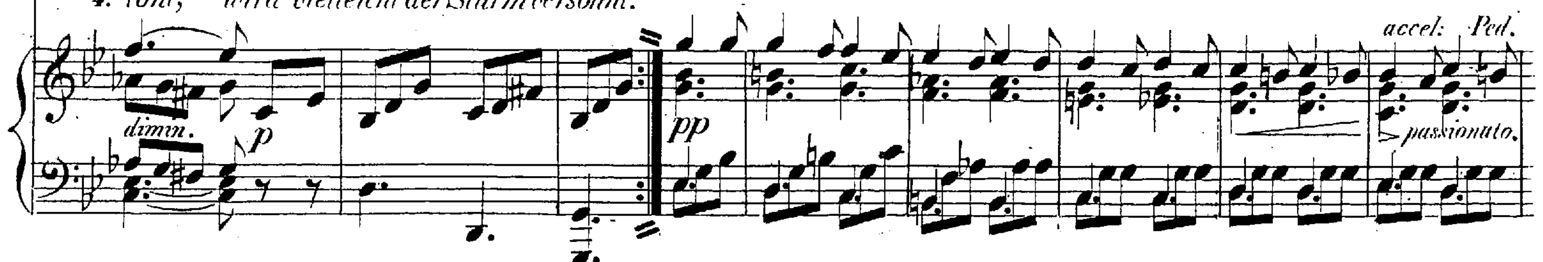
PIANOFORTE.

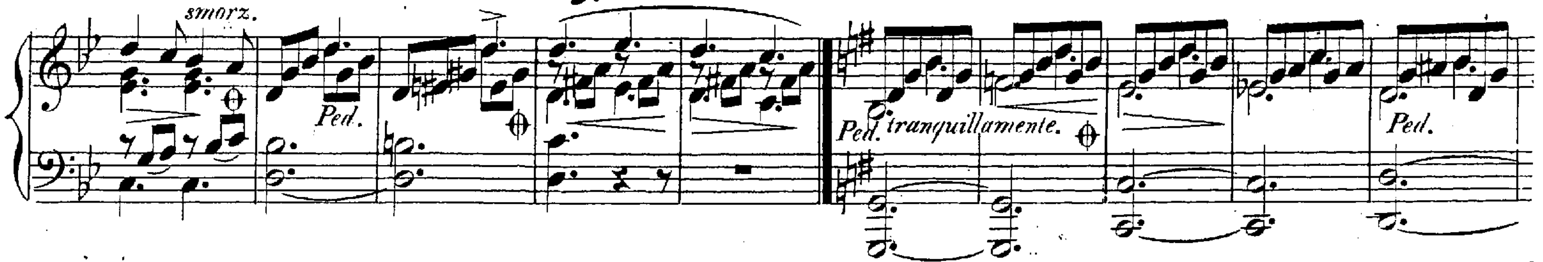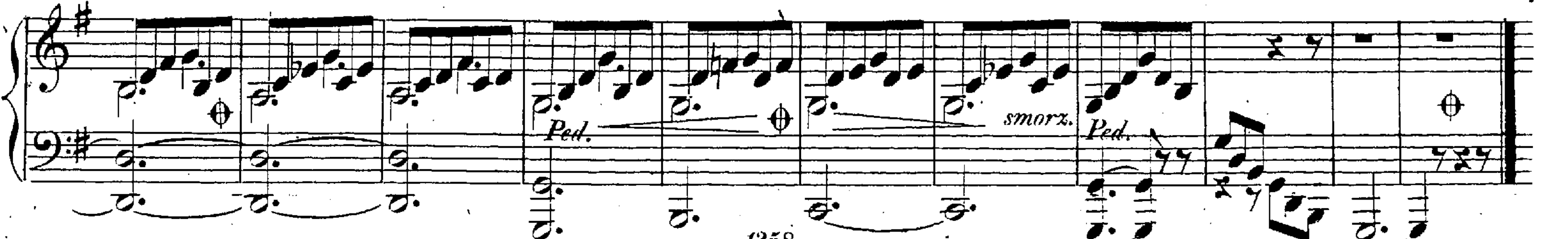


1. stört in meinem Sinn, und mir ist das Herz so schwer, das Herz so schwer, das Herz so
2. för - der... sonder Rast, ja-get mich,trotz Sturm und Braus,trotz Sturm und Braus, trotz Sturm und
3. mei - nes Bu-sens Wurm_ A - ber nein, des Stur-mes Wuth, des Stur-mes Wuth, des Stur-mes
4. Lau - te gieb mir Ruh! Wenn im Lied die Kla - ge tönt, die Kla-ge tönt, die Kla - ge

Nach dem 4ten Verse.

1. schwer, fin-de nirgends Ru-he mehr!
2. Braus in die ö - de Nacht hinaus.
3. Wuth facht nur mehr der Flamme Gluth.
4. tönt, wird vielleicht der Sturm versöhnt.







WIEGENLIED.
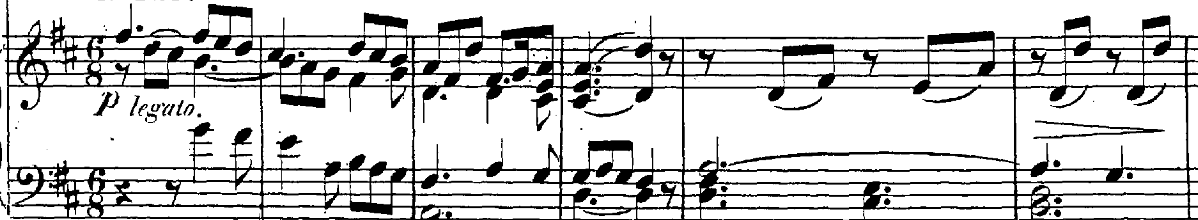
N° 5.

SINGSTIMME. ANDANTINO.



1. Schliesse die freundli-chen Äug-lein
2. Schirm-ten En-gel doch stets dich,

PIANOFORTE. ANDANTINO.



1. jetzt, mein Liebling, zur Ruh. Sie-he, der schimmernde Stern winkt längst schon lächelnd dir zu.
2. hol-de Klei-ne, so treu! Wallte voll kind-li-cher Un-schuld stets dein Bu-sen so frei!

1. Fürchte nicht schauri-ges Dun-kel, nicht die finste-re Nacht Dei-nen Schlummer mit
2. ach! wie schlösse so froh dann einst zur e-wi-gen Ruh, voll der se-ligsten

Ped.

1. Sorg-falt Lieben-de treu be-wacht, Lie-ben-de treu be-wacht.
2. Trö-stung, Mutter ihr Au-ge zu, Mut-ter ihr Au-ge zu!

mf pp

A. v. Gähler.

DIE SCHNEEKÖNIGINN.

Nº 6.

ALLEGRO MODERATO.

PIANOFORTE.

Ped. *p dolce.* Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. *smorz.* Ped. Ped. *ritard.*

Hell schimmert der Schnee auf Feldern und Flur, ein einsames Licht blinkt im Hüttchen dort

p

nur; dort harret das Mädchen beim Lam-pen-schein des Herzlieb-sten sein, dort harret das Mädchen des

Ped.

Herz - lieb - sten sein. Still ists in der Müh-le, das Treibrad steht; nun glättet der

di Ped.

V. S.

Knappe sein Haar, und geht; drauf hüpfet er lu-stig, hei, eins, zwei, drei, am Mühlteich vorbei, hei lu-stig

eins, zwei, drei, am Mühlteich vor-bei. Froh sin-get er laut in den schneidenden

Wind, von dem ihm die Wangen ge-rö-thet sind. Die Schneeköniginn fährt über Wälder und Au ü-ber

Wälder und Au auf Wol-ken so grau; sie fährt ü-ber Wäl-der und Au-

pp

Wie

Ped. *Ped.*

dimin.

schön bist Du doch bei des Schnee - lich - tes Schein! ich hab' dich er -

pp *Ped.* *Ped.* *pp*

ko - - ren zum Herz - lieb - sten mein; komm, folg mir auf schwim - men - der

Ped. *mf* *dimin.*

In - - sel von Schnee ü - ber Flu - - - ren und See! Die

Ped. *Ped.* *Ped.*

Schnee-flocken fal--len so dick und so dicht: "Mein Blu--menmetz fängt dich, o fliehe mich nicht! dort ste-het mein Brautbett, so schimmernd und fein, komm! komm! komm!

Ped. Ped. Ped. Ped. f mf

ritenuto.

pp schlummre nur ein!

colla parte. smorz e dimin. Ped a Tempo. Ped. p

p

Nicht mehr blinkt im Hütt-chen des Lich-tes Schein, weiss wir-beln die

animato.

pp Ped. pp Ped. dimin.

dimin.

Flo - cken im Rin - gel - - reihn, ein Stern - chen blickt aus den Wol - ken her - aus, nun löschen sie's aus.. Hell scheinet die Sonne auf Felder und Wald, er schlummert im Brautbett so ei-sig und kalt.. Dem Mädchen wird ban-ge, zur Müh-le sie geht, das Treibrad es steht!

cres. mf dimin.

e ritenuto. più lento. pp

Tempo 1o accelerando. ritenuto a piacere.

Ped. dimin. pp colla parte.

a Tempo. più lento. morendo. Ped.

FINE.